

# Leitungsabsperrenteil PN40 / PN300

Der Gebrauch dieser Armatur erfordert die Beachtung der Gebrauchsanleitung. Die Gebrauchsanleitung muss dem Betreiber und dem Bedienpersonal immer zur Verfügung stehen.

## Gültigkeit

- \* Leitungsabsperrenteil 2port/4Port PN40 und PN300

## Sicherheitshinweise

- \* Unsere Armaturen entsprechen dem Stand und den anerkannten Regeln der Technik und werden gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU Art. 4, Abs. 3 nach guter Ingenieurspraxis ausgelegt und hergestellt.
- \* Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Umbauten an der Armatur vorgenommen werden.
- \* Die Bedienung darf nur von eingewiesenem/geschulten Personal erfolgen.
- \* Bei unsachgemäßer Behandlung, Bedienung und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für den Anwender und andere Personen, sowie Beschädigungen der Armatur auftreten.
- \* Rauchen oder offenes Feuer (z. B. Kerzen) in der Nähe von Gasversorgungsanlagen sind streng verboten! Brand- bzw. Explosionsgefahr!
- \* Armaturen für Sauerstoff müssen öl- und fettfrei gehalten werden!
- \* Nicht in Umgebungstemperaturen von unter -20°C und über +60°C verwenden.
- \* Armaturen sollten grundsätzlich vor Witterungseinflüssen geschützt werden.
- \* Starke Umgebungsverschmutzungen, wie z. B. große Mengen Staub, hohe Salz- und Säureanteile, sowie andere korrosive Anteile vermeiden.
- \* Die Armatur nur für die ausgewiesenen Drücke einsetzen.
- \* Es dürfen keine Schmutzteilchen wie Rost oder Späne in die Armatur gelangen.
- \* Vor Montage bzw. Inbetriebnahme ist zu prüfen ob die Armatur für die jeweilige Gasart geeignet ist.

Halten Sie sich an die Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen, die in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführt werden. Zusätzlich sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen, Gesetze, Verordnungen, Technischen Regeln usw. einzuhalten.

## Haftungsbeschränkung

Bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, unsachgemäßer Verwendung, Veränderung oder Beschädigung der Armatur übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Anleitung ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und befindet sich inhaltlich auf dem Stand, der zum Druckzeitpunkt vorlag. Trotzdem ist es möglich, dass sich Fehler eingeschlichen haben - für fehlerhafte Angaben und deren Folgen können wir leider keine Haftung übernehmen.

\* Technische Änderungen vorbehalten \*

# Leitungsabsperrventil PN40 / PN300

## Verwendung/Funktion

Leitungsabsperrventile sind handbetätigte Absperrarmaturen. Mit dem Ventil können Gasflüsse freigegeben oder unterbrochen werden.

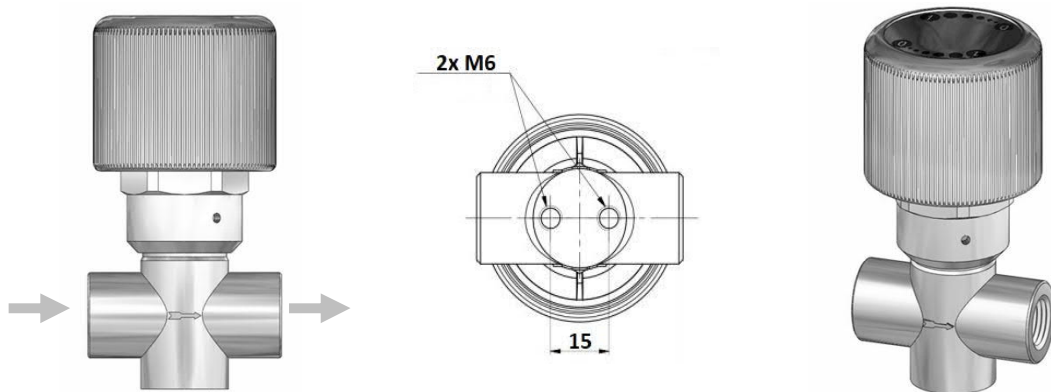
## Technische Daten

Nenndruck:	je nach Ausführung max. 40 bar bzw. max. 300 bar	
Gasart:	Ausführung Messing	für <u>nicht korrosive</u> Gase bis Reinheit 4.6
	Ausführung Messing verchromt	für <u>nicht korrosive</u> Gase bis Reinheit 6.0
	Ausführung Edelstahl	für leicht korrosive Gase bis Reinheit 6.0

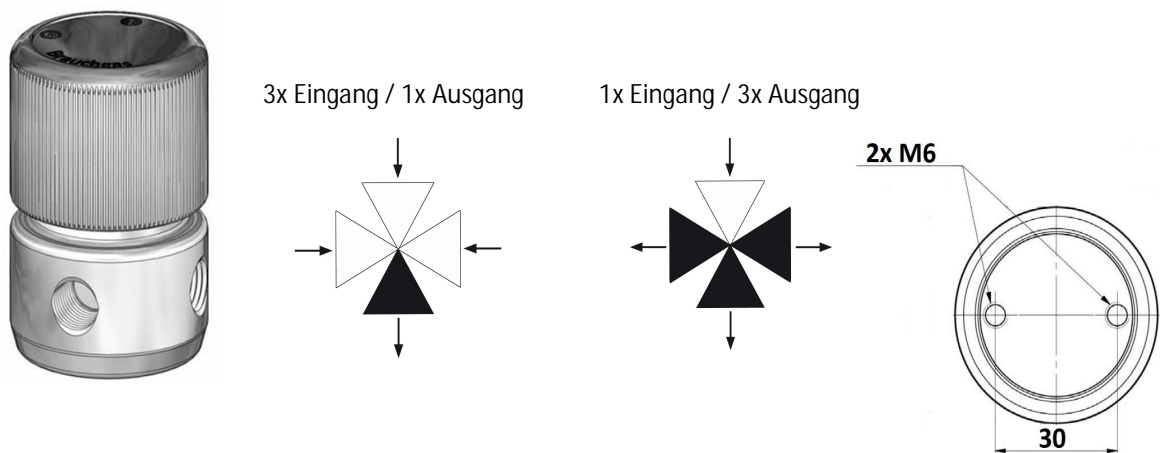
Die Ventile dürfen nicht für Gase in der Flüssigphase eingesetzt werden.

Die genauen technischen Einzelheiten zu den Ventilen und deren Einzelteilen können Sie unseren Datenblättern entnehmen (siehe [www.wk-armaturen.de](http://www.wk-armaturen.de)).

## Leitungsventil 2Port PN40 bzw. PN300



## HD-Leitungsventil 4Port PN300



# Leitungsabsperrventil PN40 / PN300

## Umgang mit Gasen

Der Umgang mit Reinstgasen, insbesondere toxischen (giftigen), brennbaren oder brandfördernden Gasen erfordert Sachkenntnis und setzt die Beachtung der Gebrauchsanleitung und der bestehenden Vorschriften voraus.

Das Bedienpersonal muss regelmäßig über den Umgang und die sicherheitstechnischen Aspekte geschult und unterwiesen werden.

## Bauart / Beständigkeit der Werkstoffe

Welche Ausführung des Ventils zum Einsatz kommt, ist abhängig von der Gasart und den speziellen Eigenschaften dieser. Grundsätzlich unterscheidet man wie folgt:

Leitungsabsperrventil Messing:	für <u>nicht</u> korrosive Gase bis Reinheit 4.6
Leitungsabsperrventil Messing verchromt:	für <u>nicht</u> korrosive Gase bis Reinheit 6.0
Leitungsabsperrventil Edelstahl:	für leicht korrosive Gase bis Reinheit 6.0

Die verwendeten Materialien (Werkstoffe und Dichtungen) der vorgenannten Ausführungen sind auf den Einsatz des Ventils für nicht korrosive Reinstgase bis Qualität 4.6/6.0 (Messing/Messing verchromt) bzw. für leicht korrosive Gase bis Reinheit 6.0 (Edelstahl) abgestimmt.

Der wechselweise Einsatz für andere Gase ist nicht gestattet.

Das Ventil ist nicht für Acetylen und Flüssiggase (z. B. Propan) geeignet.

## Allgemeine Bedingungen für Betrieb / Transport / Lagerung

Umgebungstemperatur:	-20°C bis +60°C
Transport/Lagerung:	-20°C bis +60°C
Atmosphärische Bedingungen:	rel. Luftfeuchte 50% bei 40°C 90% bei 20°C

Die Umgebungsluft ist frei von ungewöhnlichen Mengen an Staub, Säuren, korrosiven Gasen oder Substanzen wie z. B. Rauch, Dampf, Öldunst oder ähnlichem zu halten.

Der Einsatz des Ventils bei harten Wetterbedingungen (z. B. Regen, Schnee, Seeluft usw.) ist genauso zu vermeiden wie Schwingungen oder Stöße, da diese die Funktionssicherheit beeinträchtigen.

# Leitungsabsperrentil für Gase bis Reinheit 6.0

## Montage und Inbetriebnahme

Die Ventile können lagenunabhängig eingebaut werden. Dabei ist die Durchflussrichtung zu beachten.

Ein- bzw. Ausgang sind am Ventil entsprechend gekennzeichnet.

Bei der Montage der Rohrleitungen und Anschlussarmaturen ist unbedingt darauf zu achten, dass die Rohrleitungsachsen mit den Anschlussachsen des Ventils zusammentreffen.

Es darf keinesfalls versucht werden, nicht richtig verlegte Rohre durch übermäßiges anziehen der Anschlussverschraubung gerade zu richten.

Bei allen Montagearbeiten und bei der Auswahl der Werkstoffe bzw. Dichtstoffe, sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften und Richtlinien zu beachten, die je nach Gasart verschieden sein können.

Vor Montage prüfen ob alle Anschlüsse sauber und ohne Beschädigung sind.

Bei Beschädigungen darf das Ventil nicht eingebaut/angeschlossen werden.

Nach erfolgter Montage ist die Dichtheit der Ansatzteile zu prüfen.

Eventuelle Verunreinigungen im Gasstrom sind durch vollständiges öffnen des Ventils auszuspülen.

Ventile immer langsam öffnen und schließen, dabei auf Leichtgängigkeit achten.

Vor Demontage muss das Ventil druckentlastet werden.

## Hinweise für Betrieb und Wartung

Das Ventil ist stets vor Beschädigungen zu schützen.

Auf einwandfreien Zustand von Anschlussverschraubungen, Dichtflächen und Anschlussgewinden achten. Alle Dichtstellen und lösbaren Verbindungen in regelmäßigen Abständen auf Dichtheit (mittels Lecksuchmittel) prüfen.

Reparaturarbeiten dürfen nur durch eingewiesenes, sachkundiges Personal und unter Verwendung von einwandfreiem Werkzeug durchgeführt werden.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Bei unsachgemäßen Reparaturen durch nicht sach- und fachkundige bzw. nicht autorisierte Werkstätten oder Personen, Veränderungen an der Armatur sowie bei Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung des Herstellers.



WK Armaturen GmbH & Co. KG

Email [wka@wk-armaturen.de](mailto:wka@wk-armaturen.de)

Web [www.wk-armaturen.de](http://www.wk-armaturen.de)